



Info-Post

Nummer 16 | 15. November 2024

Liebe Interessent:innen, Unterstützer:innen und Wegbegleiter:innen der WohnUnion.

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Seit unserem letzten Newsletter im Mai ist wieder viel passiert und hier erfährst Du die wichtigsten neuen Entwicklungen. Am 16. November wird ein 15minütiger Beitrag um 18 Uhr im MDR-Fernsehen über uns zu sehen sein. Du kannst ihn Dir bereits jetzt und auch danach noch in der MDR-Mediathek ansehen. → [Hier geht es zum Beitrag](#).

Aktuell suchen wir in der Genossenschaft eine Person, die uns bei der Verwaltung unterstützt. Dafür haben wir eine 8-10h/Woche Stelle ausgeschrieben. Falls Dich das anspricht oder Du jemanden kennst, den das interessieren könnte, → [hier ist die Ausschreibung dazu](#). Eine Bewerbung ist bis 08.12. möglich, Gespräche sollen noch dieses Jahr stattfinden.

Im Advent laden wir noch einmal die Nachbarschaft ein zum Kerzenziehen und Glühweintrinken, um das Jahr gemütlich ausklingen zu lassen. Dies wird am 30.11. ab ca. 16 Uhr im Vorgarten der Georg-Cantor-Straße 7 stattfinden. Aktuell gibt es auch eine Ausstellung im Erdgeschoss der Hermannstraße 8 „Play. Utopische Holzschnitte“ von Anika Danielle Wagner, die noch am 20.-22. November von 16-19 Uhr besucht werden kann. Und einmal im Monat findet ein Lesekreis statt „Über Tische und Bänke – Geschichten mit Kindern“. Nächste Termine sind die Dienstage 19.11. und 3.12. jeweils 20 Uhr → [alle Infos gibt es hier](#).

Folge uns auch gern auf → [Instagram](#) für aktuelle Termine und Neuigkeiten.

Wir haben jetzt übrigen 93 Genossenschaftsmitglieder und fiebern schon dem 100. Mitglied entgegen – wer wird es sein? Außerdem sind wir sehr dankbar über die insgesamt 55 Direktkreditgeber:innen für ihre Unterstützung und hoffen auf noch mehr davon.

Und nun viel Freude beim weiteren Lesen,
die WohnUnion.

Aktivitäten im WohnUnion Verein



Zum **Tag der Nachbarschaft** haben wir offiziell den Namen vom zukünftigen Freiraum im Neumarktviertel verkündigt: VALLY GUTTMANN – sie hat Ende des 19Jh. in Halle gelebt, war Musikerin, Mutter von sechs Kindern und verheiratet mit Georg Cantor. Wir möchten mit der Namensgebung einer Frau gedenken, die mehr war als nur Ehefrau eines bekannten deutschen Mathematikers. Wir haben zu ihr einiges recherchiert und Infos zusammengetragen, die wir mit Fertigstellung der Räume präsentieren werden.

Unsere **Crowdfunding-Kampagne** war erfolgreich: Mehr als 200 Menschen haben über 23.000€ gespendet für die Sanierung und den Umbau vom Nachbarschafts-Treff. Die Arbeiten dazu sind immer noch im vollen Gange. Der neue Estrich-Fußboden muss noch trocknen – länger als wir gedacht hatten. Wände und Decken werden momentan in allen Räumen gesäubert und verputzt, Fensterbretter und Türen werden neu eingesetzt, die Sanitäreanlagen und eine neue barrierefreie Küche eingebaut. Wir freuen uns über jede helfende Hand bei den samstäglichen Arbeitseinsätzen.

Das **Fest im Neumarktviertel** war wieder ein schöner Anlass, um in der Nachbarschaft zusammenzukommen und den Sommer draußen zu feiern. Es gab wieder ein tolles Bühnenprogramm, Akrobatik, kreative Mitmach-Angebote, leckeres Essen, freudige Tänze und Spaß für Groß und Klein. Wir hoffen sehr diese Tradition weiter fortführen zu können.

Auch bei den **Langen Wochen der Nachhaltigkeit** haben wir uns als Verein beteiligt und den Fairen-Mitbring-Brunch „Zusammenspiel“ auf dem Kinderbauernhof in Stichelsdorf mit organisiert und durchgeführt. Das Netzwerken, Austauschen und Umsetzen von Nachhaltigkeitsthemen ist uns ein großes Anliegen, wie auch die zukunftsgerechte Gestaltung unserer Nachbarschaft.

Zum 8. **Runden Tisch Wohnen** waren wir auch wieder dabei und haben uns zum Thema „Preiswerten Wohnraum in der Inneren Stadt erhalten: Handlungsspielräume angesichts der Anforderungen an Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und sozialverträglichen Mieten“ mit der Stadt und anderen Wohnungsunternehmen ausgetauscht. Auch hier hoffen wir einen Beitrag leisten zu können.

Für 2025 erwarten wir bereits sehnsuchtsvoll unsere fertigen **barrierefreien Nachbarschaftsräume** um hier wieder verstärkt Vereinsaktivitäten anbieten zu können. Bereits geplant sind zum Beispiel eine große Einweihungsfeier, weitere Leseabende und Ausstellungen. Zudem bieten die Räume viel Platz für Versammlungen, Feiern, Seminare, Treffen, Austausch, Nachbarschaftshilfe, -café und -organisation und alles worauf wir und ihr Lust habt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Förderungen für den Verein in 2024 bedanken: Aktion Mensch für die Rampe zur GC7, die Stadt Halle für die Grünfläche und das Neumarktfest, PS-Lotterie-Sparen für die barrierefreien Sanitäranlagen, Stiftung trias für die Grünfläche, HASTRA für das Neumarktfest, Hallianz für Vielfalt für den Fairen-Mitbring-Brunch, MikroKulturFonds Sachsen-Anhalt für den Lesekreis, und eine größere Privatspende ebenfalls für die Grünflächen.

HermannCantor – Wir wohnen schon und wir schrauben noch



Am Augenscheinlichsten von Außen sind wohl zwei Aspekte: Die Baugerüste sind endlich weg und die **Fassaden der vier Häuser im Neumarkviertel erstrahlen im neuen Glanz**. Wir sind schon auch stolz darauf, dass die Häuser von außen denkmalgerecht wieder hergestellt wurden, jedoch hat uns das auch enorm viel Geld und viele Stunden Fassade-Streichen gekostet.

Eine große Freude für uns ist: **Das erste Haus in der Georg-Cantor-Straße 6 ist bis auf eine kleine Wohnung im EG seit Mitte Juli bewohnt**. Jetzt geht es im zweiten Haus weiter – der Georg-Cantor-Straße 7. Eine Familie ist bereits eingezogen, zwei weitere Einzüge werden noch in diesem Jahre stattfinden, der Rest dann Anfang 2025. In der Hermannstraße 8 sind gerade die Sanitär- und Elektrofirmen beschäftigt, und in der Hermannstraße 9 wurden die ersten Steckdosen festgelegt, nachdem hier im Sommer das komplette Dach angehoben und erneuert wurde.

Wir sind Vorreiter für die kommunale Wärmeplanung, welche vorsieht, die nördliche Innenstadt in absehbarer Zeit an das **Fernwärmenetz** anzuschließen. Damit alle unsere Häuser von Anfang an die ökologisch sinnvolle Fernwärme nutzen können, haben wir die hohen Kosten für die Verlegung einer Zuleitung in das Viertel bereits auf uns genommen – von dem nun auch andere profitieren werden.

Wir bemühen uns, den im Frühjahr mit der HWG ausgehandelten gestreckten Bauablaufplan einzuhalten mit dem Ziel, **bis zum 30. Juni 2025 alle vier Häuser bezogen zu haben**. Über eine Verlängerung der Vertragslaufzeit und den Beginn eines 2. Bauabschnitts für die Hermannstraße 11-13 sind wir weiter im Gespräch. Eine Schwierigkeit ist, dass entsprechende Fördermittel die wir brauchen, erst für das Jahr 2030 in Aussicht stehen. Die Entscheidung, ob wir den **2. Bauabschnitt** in Angriff nehmen können, wird aller Voraussicht nach im kommenden Frühjahr gefällt. Wir würden bedauern, wenn das nicht möglich wäre – nicht zuletzt weil damit auch die schon weit entwickelte Planung für die Nutzung des ehemaligen Heizhauses hinfällig würde.

Werde investierendes Genossenschaftsmitglied

Du kannst uns vor allem unter die Arme greifen, indem Du investierendes Genossenschaftsmitglied wirst oder einen Direktkredit gibst. So kannst Du mit Deinem Geld ein gemeinschaftlich wichtiges Projekt unterstützen, was eine Alternative zum kapitalistischen Wohnungsmarktes ist! Wenn Du Dich angesprochen fühlst und etwas Geld übrig hast, was sich auf der Bank eh gerade langweilt, dann → [klicke hier](#).

Schletti 11 -

Miteinander geht's voran



Die warmen Monate in Angersdorf haben wir intensiv genutzt, um die Pläne für Schletti 11 weiter zu konkretisieren. Beim Abriss und Bau zukünftiger Wohnräume ging es voran, und auch an der Struktur des Projekts haben wir gefeilt. Über den Sommer entstanden so Orte für Groß und Klein, die zum Verweilen und Krafttanken einladen: Die Außenküche versorgt alle, das Spielehaus sorgt für Kurzweile, und der Dachboden ist ein Raum für Ideen und Diskussionen.

Unsere Wohneinheiten nehmen nun – zumindest in der Theorie – Gestalt an. Grundlegende Bereiche wie Zu- und Abwasser, Elektrik und Dämmung setzen wir Schritt für Schritt um. Zudem haben wir eine Menge Staub aufgewirbelt und Wände und Decken freigelegt, andere Wände hochgemauert, neue Fenster eingebaut und ganz viel verputzt, sodass ab 2025 eine neue Mietpartei einziehen kann.

Die Wintermonate nutzen wir nun, um weiter bei der Finanzierung voranzukommen, unsere Entscheidungsstrukturen anzuschauen und nicht zuletzt, um das Miteinander zu feiern.

Reilstraße – Wir träumen von der WohnUnion





Wir träumen von der WohnUnion und üben uns in Geduld, bis unsere Zeit reif ist. Die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen, im Generalplenum und auf der Baustelle macht uns Spaß und gibt uns das Gefühl, langsam aber sicher in die Genossenschaft hineinzuwachsen. In 2025 werden wir dann hoffentlich unser derzeitiges Wohnhaus erwerben und selbst verwalten können und damit offiziell Teil der WohnUnion Halle eG.

Unterstütze die WohnUnion – egal wie!

Egal ob auf dem Land oder in der Stadt: Leerstand neu beleben, alte Bausubstanz erhalten, gemeinschaftliches Wohnen, nachhaltiges Leben – all das, was wir machen – ist wohnungs-, klima- und sozialpolitisches Engagement für das Gemeinwohl. Wir erwirtschaften damit keine Gewinne – wir machen es für die Menschen und eine gute Zukunft.

Werde investierendes Genossenschaftsmitglied, hilf an unseren verschiedenen Projektorten, spende Geld an den Verein. Wir brauchen jede Unterstützung – DANKE!

www.wohnunion-halle.de // kontakt@wohnunion-halle.de

Newsletter abbestellen | [im Browser ansehen](#)